



Veyon

Computermonitoring und Klassenraumverwaltung

Vorarlberger Standardschulinstallation

Autoren: Dietmar Köb, Martin Köb, Erich Vonach
Besuchen Sie uns im Internet
<http://www.vobs.at/rb>

© 2020 Vorarlberger Bildungsservice
© IT-Regionalbetreuer
6900 Bregenz, Römerstraße 15
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1.	Über Veyon	3
2.	ToDo	3
3.	Installation.....	4
3.1.	mittel Setup-Routine	4
3.2.	mittels Befehlszeile	4
3.3.	mittels Batchdate	4
4.	Konfiguration am Master(Lehrer)-PC: Veyon Konfigurator	5
4.1.	Ordner anlegen	5
4.2.	Konfiguration	5
4.2.1.	Menü Allgemein	5
4.2.2.	Authentifizierungsschlüssel erstellen	6
4.2.3.	Authentifizierung testen.....	7
4.2.4.	Weitere Einstellungen:	7
4.3.	Räume und zugehörige Schülercomputer.....	9
4.3.1.	Computerräume und zugehörige PCs händisch eintragen.....	9
4.3.2.	Computerräume und zugehörige PCs importieren	10
4.3.2.1.	Hilfe für Importoptionen.....	10
4.3.2.2.	Vorlage für Importfile (csv-File).....	11
4.3.2.3.	Importfile	12
4.3.2.4.	„Händischer“ Import der Datei	13
4.3.2.5.	Import mittels Script (z.B. Import.bat)	13
4.4.	Einstellungen speichern	14
5.	Installation auf den Schüler-PCs.....	15
6.	EDV-Raum 2.....	16
6.1.	Variante 1: weiterer Master-PC UND Administrations-PC	16
6.1.1.	Löschen aller „unerwünschten“ Räume und PCs.....	16
6.1.2.	Optional: Speichern der Konfigurationsdatei.....	17
6.1.3.	Veyon-Master (EDV-Raum 2)	17
6.1.4.	Veyon-Master (Administrations-PC)	18
6.2.	Variante 2: Weiterer Master-PC ohne Administrations-PC	19
6.2.1.	Löschen aller „unerwünschten“ Räume und PCs.....	19
6.2.2.	neuer „Authentifizierungsschlüssel“.....	19
7.	Rechteanpassung	23
7.1.	Schüler-Benutzer	24
7.2.	Lehrer-Benutzer	24
8.	Anhang	25
8.1.	Setup_Master_Veyon.bat	25
8.2.	Setup_Student_Veyon.bat	26
8.3.	Import.bat	27

1. Über Veyon

Veyon ist eine quelloffene Software für Computer-Monitoring und Klassenraumverwaltung. Sie erlaubt die Beobachtung und Steuerung von Computerräumen sowie die Interaktion mit Benutzern. Die wichtigsten Funktionen von Veyon sind:

- Beobachten: Überblick über einen (Klassen-)Raum mit allen Bildschirminhalten in Miniaturansichten
- Fernansicht und -steuerung von Computern
- Übertragung des Lehrerbildschirms an alle anderen Computer in Echtzeit (Vollbild-/Fensterdemo)
- Sperren von Computern zur Aufmerksamkeitslenkung
- Dokumente und andere Dateien an Schüler verteilen
- Textnachrichten an Schüler senden
- Computer aus der Ferne ein- oder ausschalten sowie neustarten
- Benutzer abmelden
- Programme ausführen und Webseiten öffnen

Infos: <https://veyon.io/>

2. ToDo

- Kopie des Paketes an einen beliebigen Ort auf dem Server (z.B. `C:\Temp`)
- Ausführen der Datei **copy_Veyon.bat**. Folgendes wird automatisch ausgeführt:
 - Kopie der Installationsdateien nach `\\server\Softwareverteilung\Sonstige\Veyon_xxxx`
 - (Bei Bedarf) erstellen der Ordner `...\netlogon\Utilities\Veyon\public (private)`
 - Allenfalls automatischer Eintrag bzgl. (De-)installation von Veyon-Student in die Datei `Hilfe.bat`
 - Allenfalls Öffnen der Gruppenrichtlinienverwaltung mit der Aufforderung zum Eintrag des (De-)installationsaufrufs in der (neuen) GPO `C_Softwareverteilung_bat_Veyon`.
- Installation des Veyon-Masters (siehe nächstes Kapitel)



Ist bereits eine Vorgängerversion von Veyon installiert, muss diese weder von Master- noch von Client-Rechnern deinstalliert werden. Eine Neuinstallation des Masters und

- Einbinden des Installationsaufrufs für die Netzwerkclients (`Hilfe.bat` oder `C_Softwareverteilung_bat_Veyon`)
Wichtig: Die Netzwerkclients dürfen erst gestartet werden, wenn die [Konfigurationsdatei](#) bereit steht.

3. Installation

- Die Nutzung des Programmes erfordert die Installation mindestens eines Masterpakets für einen „Lehrer-PC“ und eines Studentpakets für jeden zu beobachtenden Client.
- Es ist möglich, auf mehreren Rechnern ein Masterpaket zur Einbindung verschiedener Clients zu installieren.
- Es ist ebenfalls möglich, auf einem Administrations-PC alle Clients einzubinden und zusätzlich auf Lehrer-PCs unterschiedliche Clients.



Die Nutzung mehrere Master-PCs mit „überschneidenden“ Clients ...

- erfordert überall die Verwendung **desselben** Private- und Public-Keys.
- erfordert bei der Student-Installation die Einbindung des Konfigurationsfiles, das ALLE Räume und Clients beinhaltet.

Download: <https://veyon.io/download/>

Zuerst wird auf dem/einem Lehrercomputer die komplette Installation (=inkl. Masterpaket) des Programms durchgeführt (am besten als Domänen-Admin).

Auf den/den Lehrercomputern muss das komplette Paket installiert werden.

Eine „Erneuerung“ der Programmversion ist durch einfaches Deinstallieren der alten und Installieren der neuen Version möglich. Die Konfigurationseinstellungen bleiben erhalten!

3.1. mittel Setup-Routine



3.2. mittels Befehlszeile

Das könnte auch über eine Batchdatei gemacht werden - Silent-Befehlszeile dazu:

```
call "%~dp0veyon-4.5.1.0-win64-setup.exe" /S
```

Das heruntergeladene Programmpaket (voriges Kapitel) heißt in diesem Fall: veyon-4.5.1.0-win64-setup.exe

3.3. mittels Batchdatei

Diese Datei (Inhalt siehe [Anhang](#)) ist zu finden unter

... \Softwareverteilung \ Sonstige \ Veyon_xxx \ **Setup_Master_Veyon.bat**

4. Konfiguration am Master(Lehrer)-PC: Veyon Konfigurator

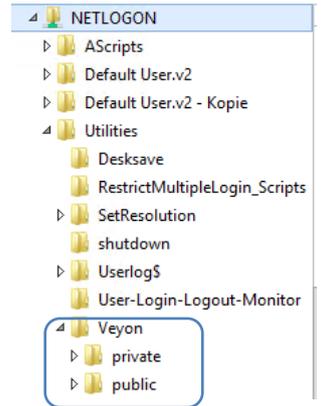
4.1. Ordner anlegen

Im Ordner `\\Dcschule\netlogon\Utilities\` wird ein Unterordner „Veyon“ angelegt, darin dann die beiden Ordner „public“ und „private“.

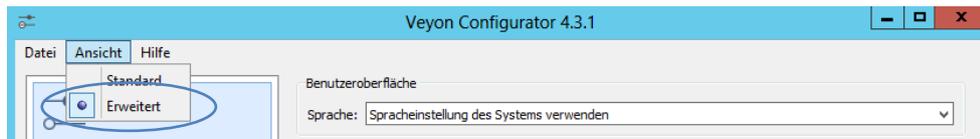
Schlüsseldateiverzeichnisse ändern.

4.2. Konfiguration

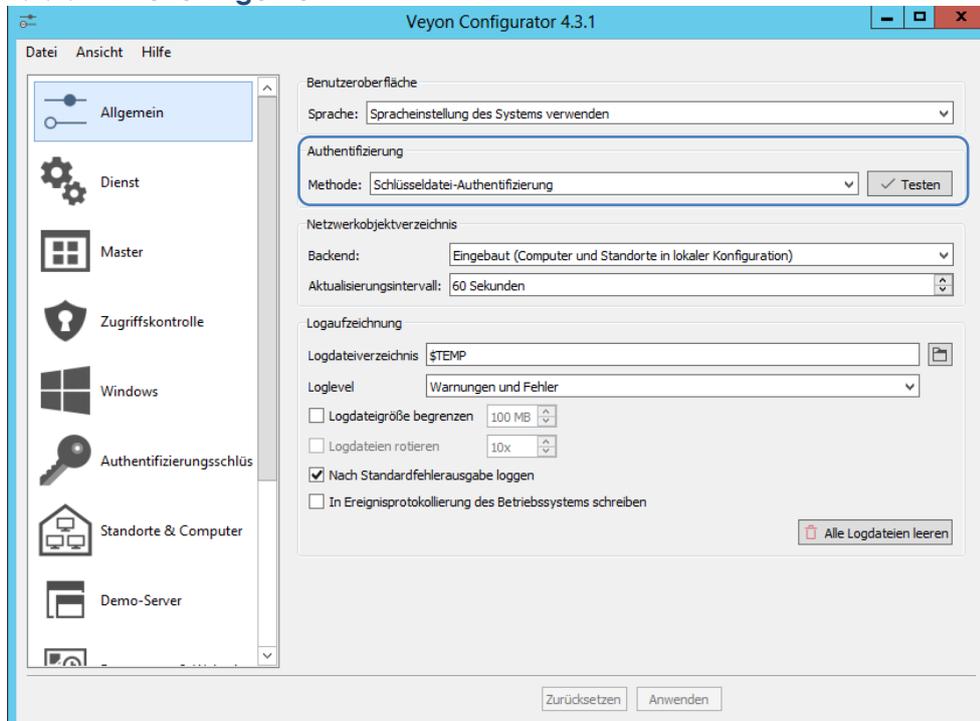
Auf dem Master-PC (=Lehrer-PC) den Veyon-Konfigurator starten:



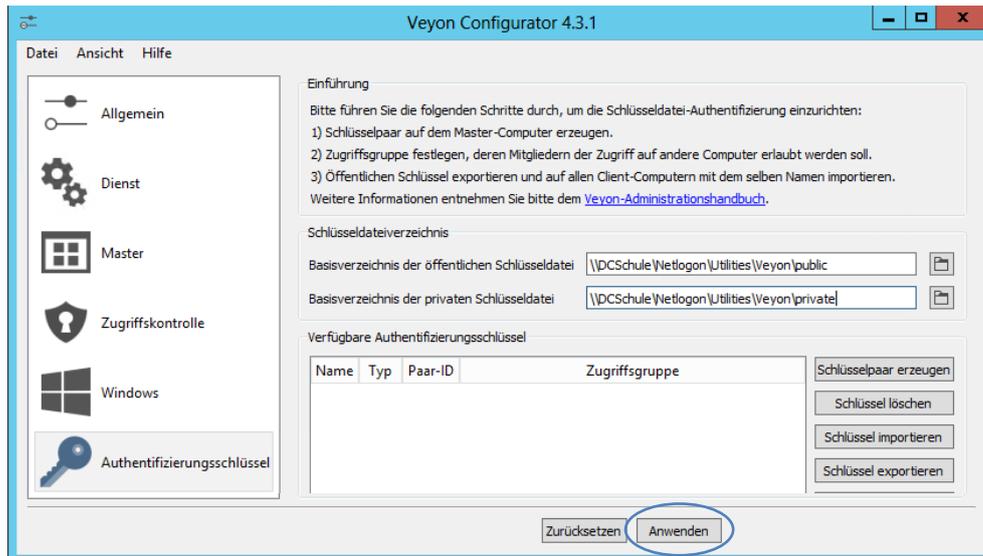
Über Menü „Ansicht“ „Erweitert“ einstellen.



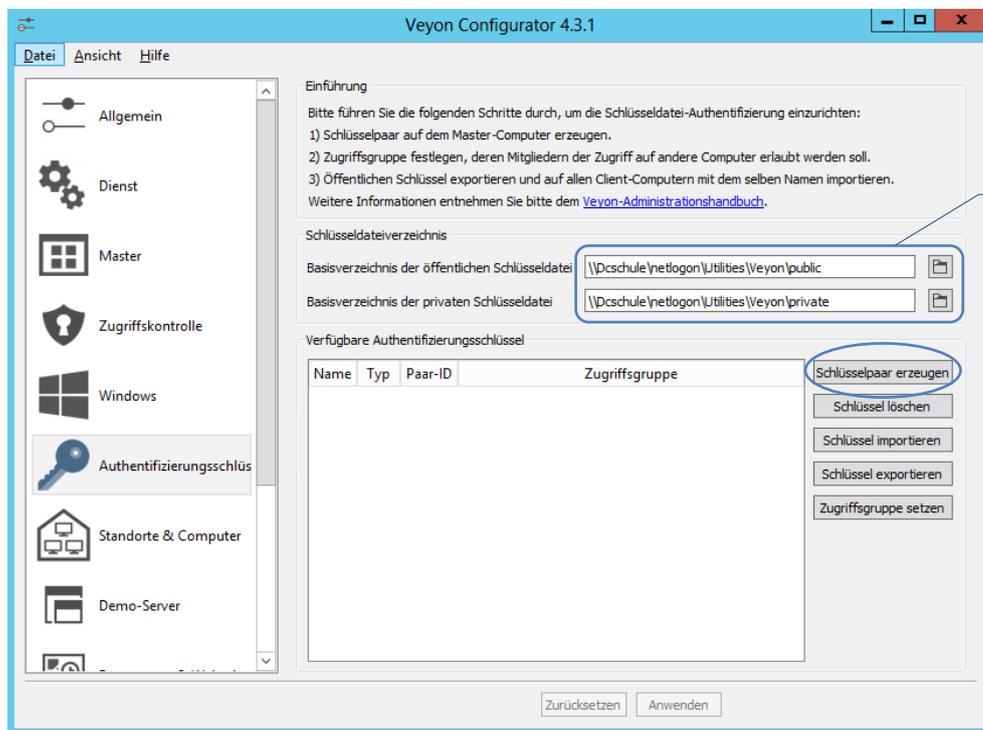
4.2.1. Menü Allgemein



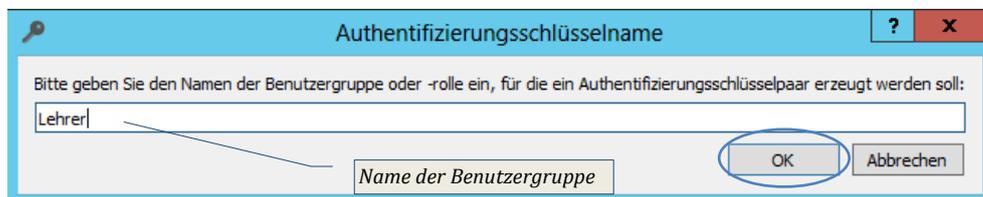
4.2.2. Authentifizierungsschlüssel erstellen

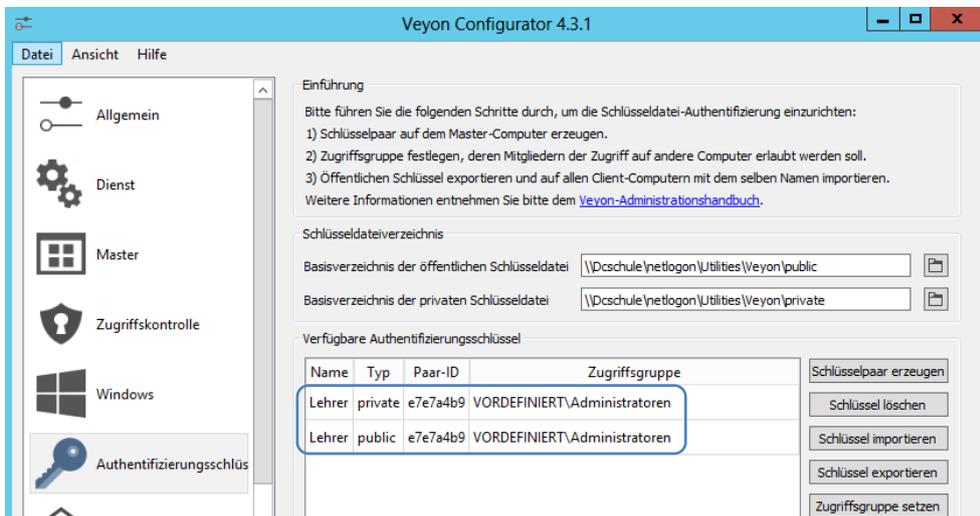
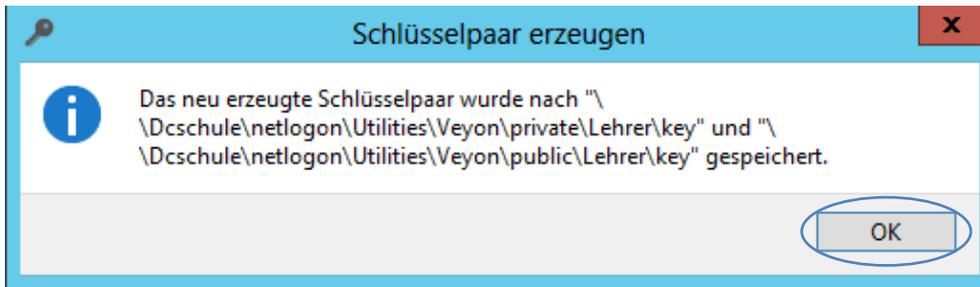


\\DCSchule\Netlogon\Utilities\Veyon\public
\\DCSchule\Netlogon\Utilities\Veyon\private



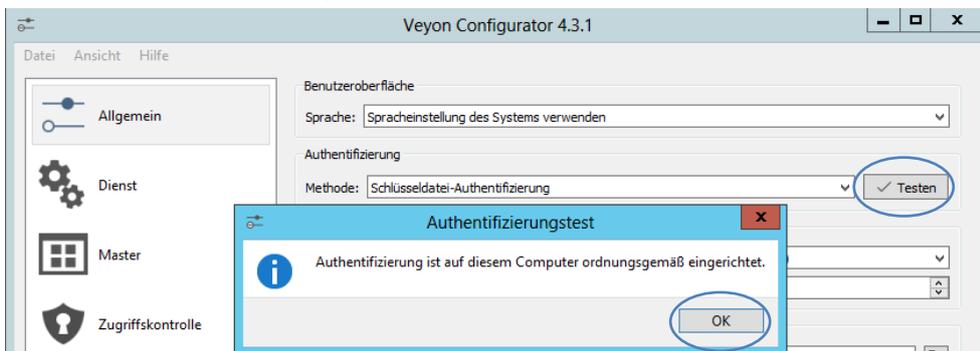
Schlüsseldateiverzeichnis





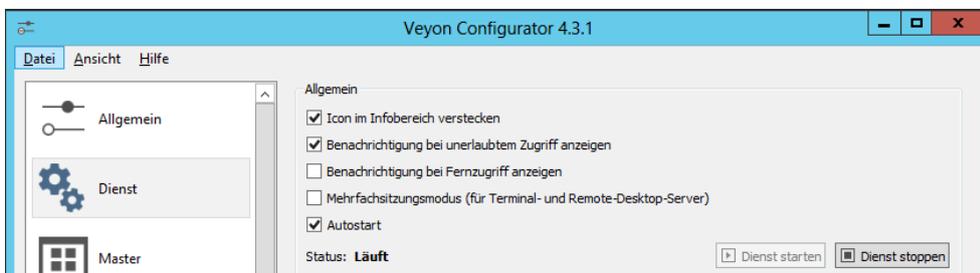
... ev. unten auf „Anwenden“ klicken

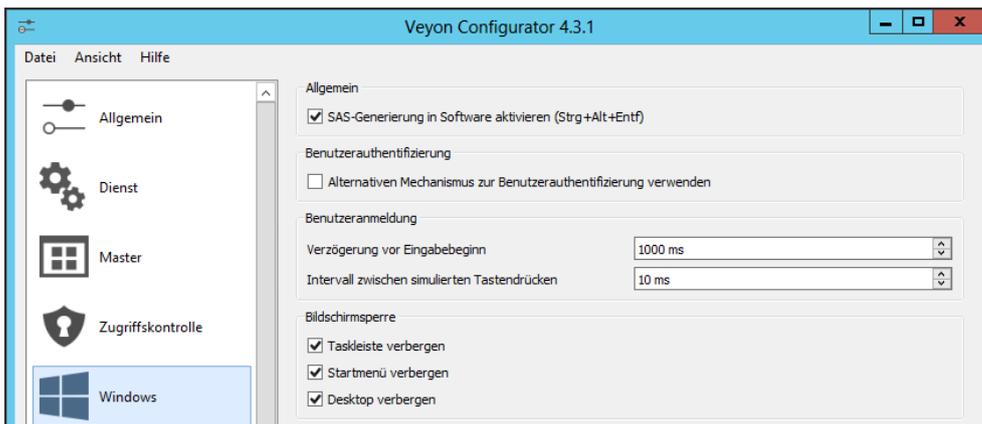
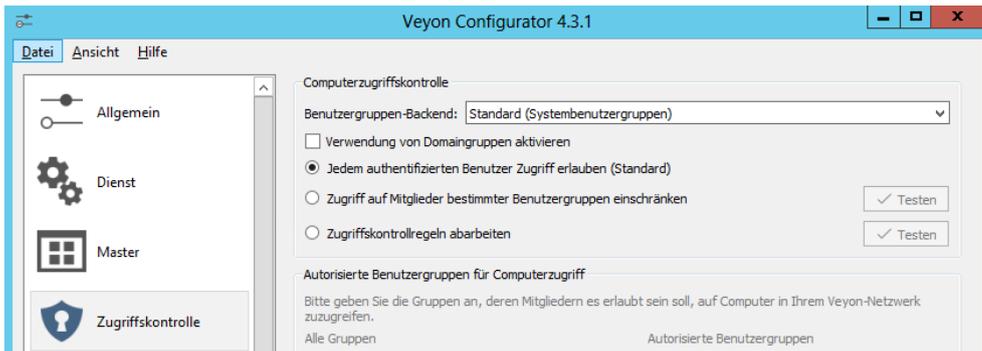
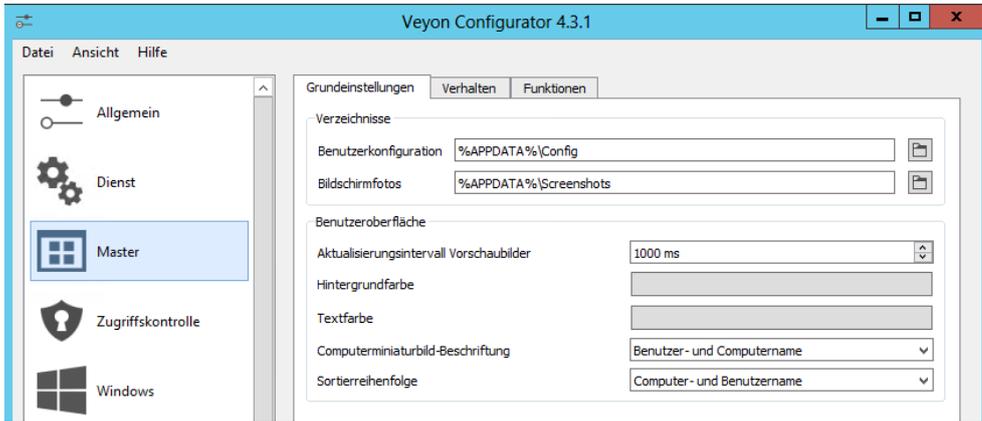
4.2.3. Authentifizierung testen



4.2.4. Weitere Einstellungen:

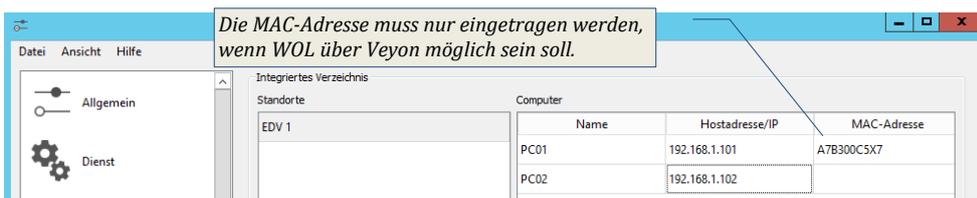
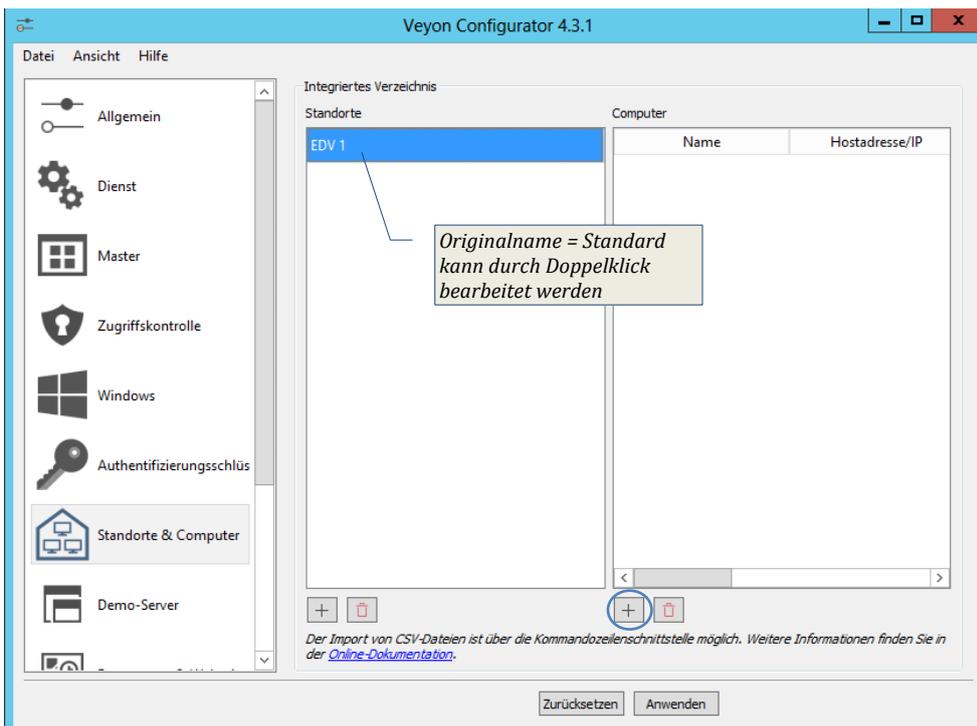
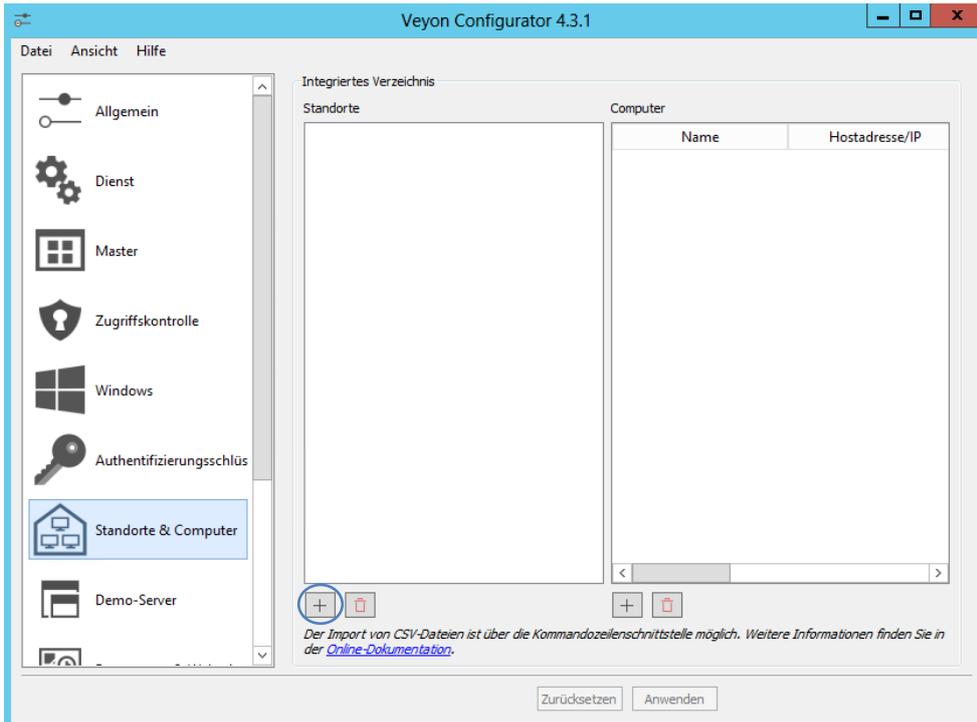
In den Menüs „Dienst“, „Master“, „Zugriffskontrolle“ und „Windows“ belassen wir vorab die Standardeinstellungen.





4.3. Räume und zugehörige Schülercomputer

4.3.1. Computerräume und zugehörige PCs händisch eintragen



4.3.2. Computerräume und zugehörige PCs importieren

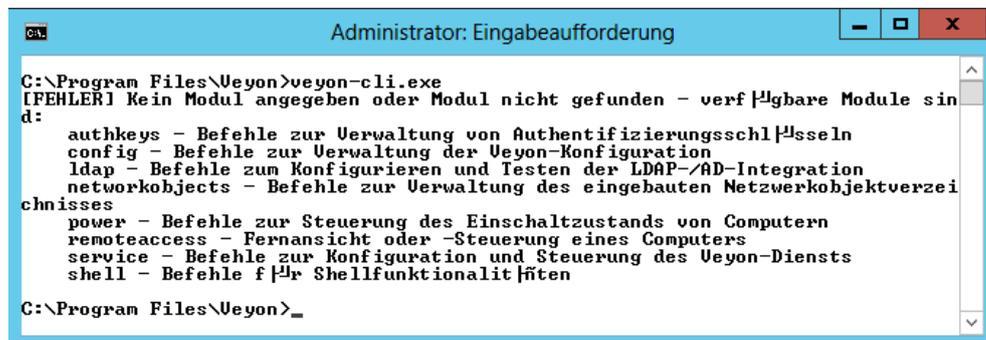
<https://docs.veyon.io/de/latest/admin/cli.html>

Die Online-Dokumentation ist für diesen Zweck leider nicht wirklich geeignet ☹️.

4.3.2.1. Hilfe für Importoptionen

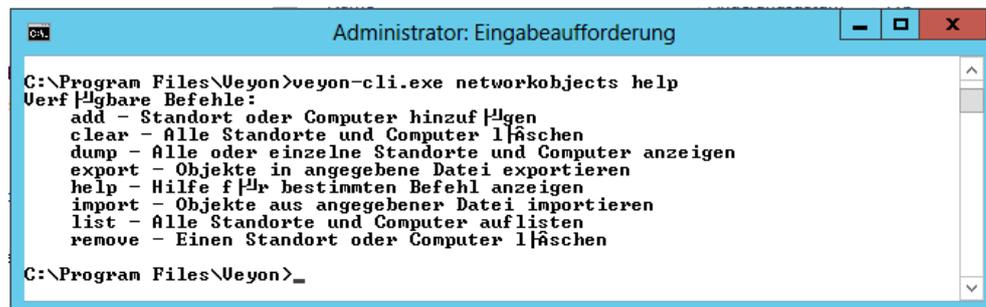
Eingabeaufforderung

```
cd\  
cd Program Files  
cd Veyon  
veyon-cli.exe
```



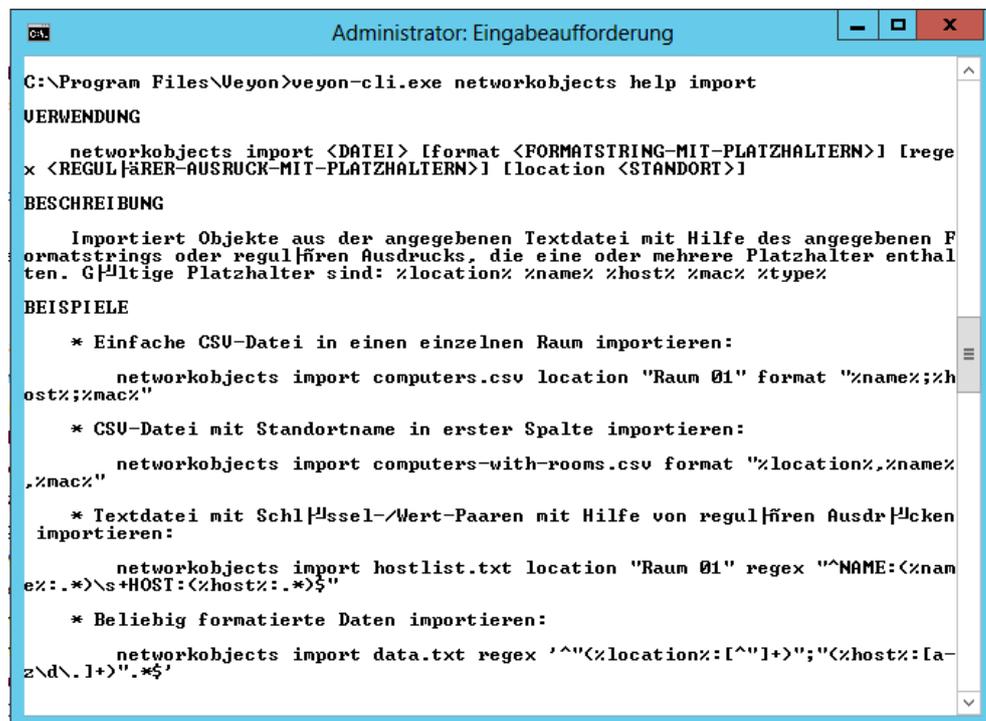
```
Administrator: Eingabeaufforderung  
C:\Program Files\Veyon>veyon-cli.exe  
[FEHLER] Kein Modul angegeben oder Modul nicht gefunden - verfügbare Module sind:  
authkeys - Befehle zur Verwaltung von Authentifizierungsschlüsseln  
config - Befehle zur Verwaltung der Veyon-Konfiguration  
ldap - Befehle zum Konfigurieren und Testen der LDAP-/AD-Integration  
networkobjects - Befehle zur Verwaltung des eingebauten Netzwerkobjektverzeichnis  
power - Befehle zur Steuerung des Einschaltzustands von Computern  
remoteaccess - Fernansicht oder -Steuerung eines Computers  
service - Befehle zur Konfiguration und Steuerung des Veyon-Diensts  
shell - Befehle für Shellfunktionalitäten  
C:\Program Files\Veyon>_
```

veyon-cli.exe networkobjects help



```
Administrator: Eingabeaufforderung  
C:\Program Files\Veyon>veyon-cli.exe networkobjects help  
Verfügbare Befehle:  
add - Standort oder Computer hinzufügen  
clear - Alle Standorte und Computer löschen  
dump - Alle oder einzelne Standorte und Computer anzeigen  
export - Objekte in angegebene Datei exportieren  
help - Hilfe für bestimmten Befehl anzeigen  
import - Objekte aus angegebener Datei importieren  
list - Alle Standorte und Computer auflisten  
remove - Einen Standort oder Computer löschen  
C:\Program Files\Veyon>_
```

veyon-cli.exe networkobjects help import



```
Administrator: Eingabeaufforderung  
C:\Program Files\Veyon>veyon-cli.exe networkobjects help import  
VERWENDUNG  
networkobjects import <DATEI> [format <FORMATSTRING-MIT-PLATZHALTERN>] [regex  
x <REGULÄRER-AUSDRUCK-MIT-PLATZHALTERN>] [location <STANDORT>]  
BESCHREIBUNG  
Importiert Objekte aus der angegebenen Textdatei mit Hilfe des angegebenen F  
ormatstrings oder regulären Ausdrucks, die eine oder mehrere Platzhalter enthal  
ten. Gültige Platzhalter sind: %location% %name% %host% %mac% %type%  
BEISPIELE  
* Einfache CSV-Datei in einen einzelnen Raum importieren:  
networkobjects import computers.csv location "Raum 01" format "%name%;%h  
ost%;%mac%"  
* CSV-Datei mit Standortname in erster Spalte importieren:  
networkobjects import computers-with-rooms.csv format "%location%,%name%  
,%mac%"  
* Textdatei mit Schlüssel-/Wert-Paaren mit Hilfe von regulären Ausdrücken  
importieren:  
networkobjects import hostlist.txt location "Raum 01" regex "^NAME:<nam  
e:.*>\s+HOST:<%host:.*>$"  
* Beliebig formatierte Daten importieren:  
networkobjects import data.txt regex '^"<%location%:[^"]+>";"<%host%:[a-  
z\d\.]>".*$'
```

```
networkobjects import <DATEI> [format <FORMATSTRING-MIT-PLATZHALTERN>] [regex <REGULÄRER-AUSRUCK-MIT-PLATZHALTERN>] [location <STANDORT>]
```

BESCHREIBUNG

Importiert Objekte aus der angegebenen Textdatei mit Hilfe des angegebenen Formatstrings oder regulären Ausdrucks, die eine oder mehrere Platzhalter enthalten. Gültige Platzhalter sind: %location% %name% %host% %mac% %type%

BEISPIELE

* Einfache CSV-Datei in einen einzelnen Raum importieren:

```
networkobjects import computers.csv location "Raum-01" format "%name%;%host%;%mac%"
```

* CSV-Datei mit Standortname in erster Spalte importieren:

```
networkobjects import computers-with-rooms.csv format "%location%,%name%,%mac%"
```

* Textdatei mit Schlüssel-/Wert-Paaren mit Hilfe von regulären Ausdrücken importieren:

```
networkobjects import hostlist.txt location "Raum 01" regex "^NAME: (%name%:.*)\s+HOST: (%host%:.*)$"
```

* Beliebige formatierte Daten importieren:

```
networkobjects import data.txt regex '^"(%location%:[^"]+)"';"(%host%:[a-z\d\.]+)"'.*$'
```

4.3.2.2. [Vorlage für Importfile \(csv-File\)](#)

Das Format der Vorlage kann eruiert werden, in dem man händisch angelegte PCs exportiert

```
veyon-cli.exe networkobjects import computers-with-rooms.csv format "%location%,%name%,%host%,%mac%"
```

```
%room%,EDV 1,,
%room%,PC01,192.168.1.101,A7B300C5X7
%room%,PC02,192.168.1.102,
```

name = PC-Name

location = Standort

host = IP-Adresse

mac = MAC-Adresse

4.3.2.3. Importfile

! Ein Import zweier Dateien auf demselben Rechner (z.B. für zwei unterschiedliche Räume) ist NICHT möglich. Sollen zwei oder mehrere Räume importiert werden (z.B. Veyon wird auf einem Administrations-PC ausgeführt), dann müssen alle PCs in EINEM File enthalten sein.

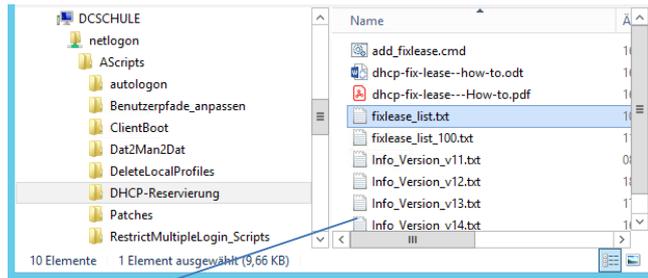
Der Inhalt des Importfiles muss eine bestimmte Struktur haben (siehe unten). Ein vorheriger Export einer vorhandenen Struktur mit Anpassung des Inhaltes schlägt fehl!!!

Struktur

MAC-Adresse, IP-Adresse, PC-Name, Raum
 %mac%, %host%,%name%,%location

Die Reihenfolge der Einträge ist beliebig, sie müssen komma-getrennt sein. Bei geänderter Reihenfolge ist auch der Importbefehl entsprechend anzupassen!

Als Vorlage kann die Datei „fixlease_list.txt“ dienen, die in Excel geöffnet entsprechend angepasst wird.



	A
1	24be052199f5;192.168.101.1;UG01-00;UG01
2	7446a09fed2b;192.168.101.2;UG01-01;UG01
3	7446a09f2759;192.168.101.3;UG01-02;UG01
4	8851fb70a34b;192.168.101.4;UG01-03;UG01
5	7446a0a45188;192.168.101.5;UG01-04;UG01
6	b4b52fb0852d;192.168.101.6;UG02-00;UG02
7	24be052199f1;192.168.101.7;UG03-00;UG03
8	7446a09f26b2;192.168.101.8;UG03-01;UG03
9	7446a09cb4c3;192.168.101.9;UG03-02;UG03
10	8851fb70a34a;192.168.101.10;UG03-03;UG03
11	7446a09f270a;192.168.101.11;UG03-04;UG03
12	001e0ba8fb9f;192.168.101.12;UG04-00;UG04
13	b4b52faaf983;192.168.101.13;UG05-00;UG05

	A
1	24be052199f5,192.168.101.1,UG01-00,UG01
2	7446a09fed2b,192.168.101.2,UG01-01,UG01
3	7446a09f2759,192.168.101.3,UG01-02,UG01
4	8851fb70a34b,192.168.101.4,UG01-03,UG01
5	7446a0a45188,192.168.101.5,UG01-04,UG01
6	b4b52fb0852d,192.168.101.6,UG02-00,UG02
7	24be052199f1,192.168.101.7,UG03-00,UG03
8	7446a09f26b2,192.168.101.8,UG03-01,UG03
9	7446a09cb4c3,192.168.101.9,UG03-02,UG03
10	8851fb70a34a,192.168.101.10,UG03-03,UG03
11	7446a09f270a,192.168.101.11,UG03-04,UG03
12	001e0ba8fb9f,192.168.101.12,UG04-00,UG04
13	b4b52faaf983,192.168.101.13,UG05-00,UG05

Semikolon durch Komma ersetzen

Wenn in der Datei keine Räume zugeordnet sind, können diese selbstverständlich nach eigenen Bedürfnissen ergänzt werden. Wenn keine Räume angegeben werden, MUSS beim Importbefehl der Parameter %location% (früher %room%) entfallen.

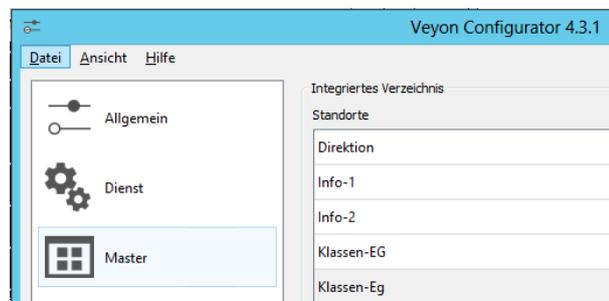
ACHTUNG: Ein Raum „Klassen-EG“ und ein Raum „Klassen-Eg“ wird als ZWEI Räume interpretiert.

72	7446a09f2748,192.168.101.78,EG08-01,Klassen-EG
73	7446a0a68688,192.168.101.79,EG08-02,Klassen-Eg

Zum Schluss die Datei für die weitere Verwendung speichern.

Dateiname:

Dateityp:

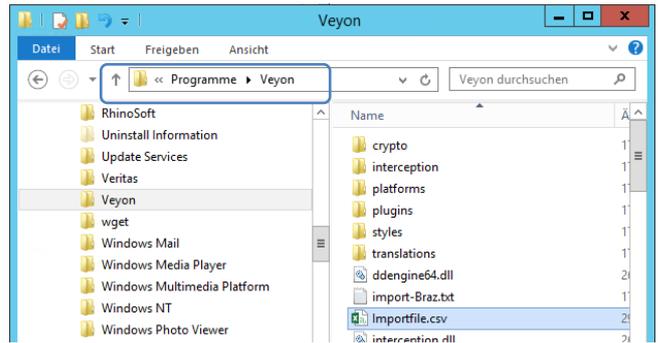




Ein Import zweier Dateien auf demselben Rechner (z.B. für einen anderen Raum) ist NICHT möglich. Sollen zwei oder mehrere Räume importiert werden (z.B. Veyon wird auf einem Administrations-PC ausgeführt), dann müssen alle PCs in EINEM File enthalten sein.

4.3.2.4. „Händischer“ Import der Datei

Das Importfile muss entweder im Programmordner liegen, oder der Pfad zum File muss angegeben werden (KEINE Variablen verwenden).



Eingabeaufforderung

```
cd\
cd Program Files
cd Veyon
veyon-cli.exe networkobjects import Importfile.csv format
"%mac%,%host%,%name%,%location%
```

4.3.2.5. Import mittels Script (z.B. Import.bat)

```
rem -----
rem Ein Anpassen dieser Datei, abgesehen vom Pfad
rem zur CSV-Datei führt dazu, dass die PCs ev.
rem nicht ordnungsgemäß importiert werden.
rem -----

setlocal

set Importfile=Importfile.csv
set Importpath=D:\Install\Setup$_Administrator\Veyon

rem veyon-cli requires this environment variables to work correctly
set TEMP=%SYSTEMDRIVE%\Windows\Temp
set TMP=%TEMP%
set APPDATA=%TEMP%
set LOCAL_APPDATA=%TEMP%

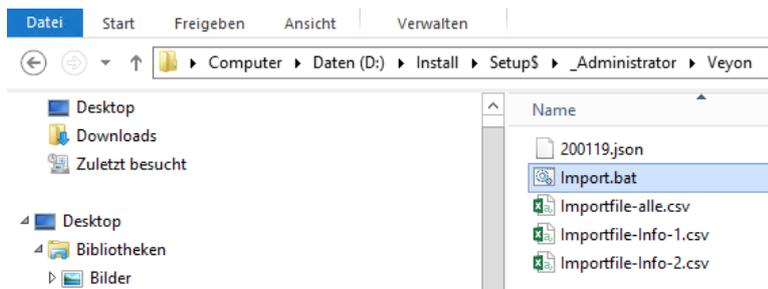
"%ProgramFiles%\Veyon\veyon-cli.exe" networkobjects clear

rem -----
rem Der Pfad zur CSV-Datei muss absolut sein
rem -----

"%ProgramFiles%\Veyon\veyon-cli.exe" networkobjects import "%Importpath%\%Importfile%"
format "%mac%,%host%,%name%,%location%"

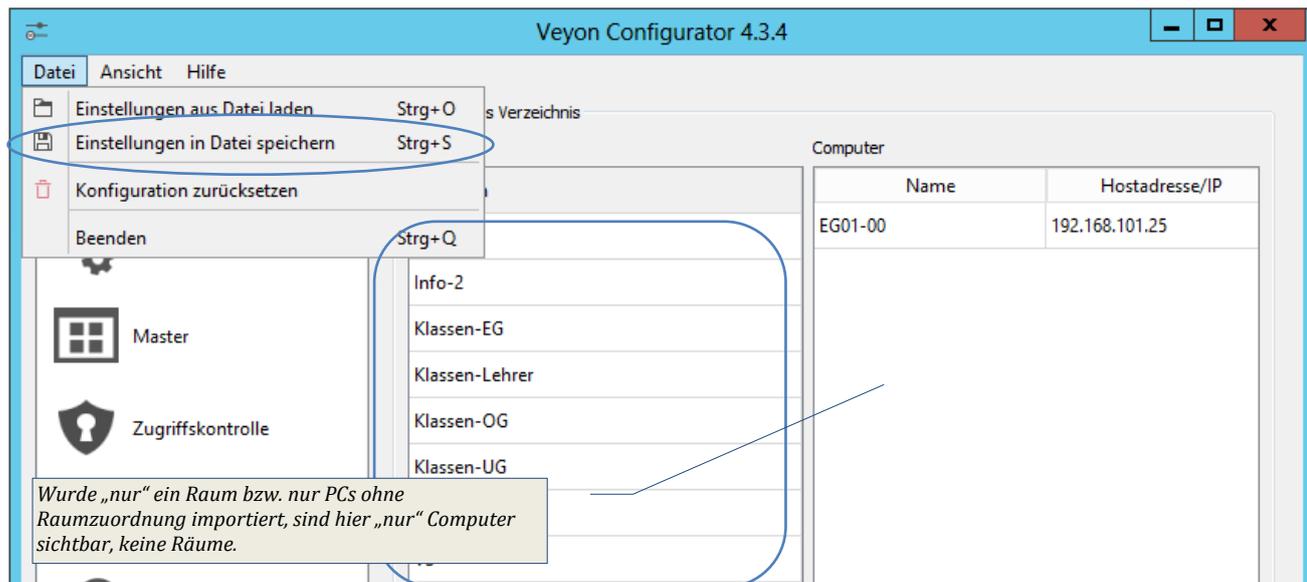
"C:\Program Files\Veyon\veyon-configurator.exe"

endlocal
```

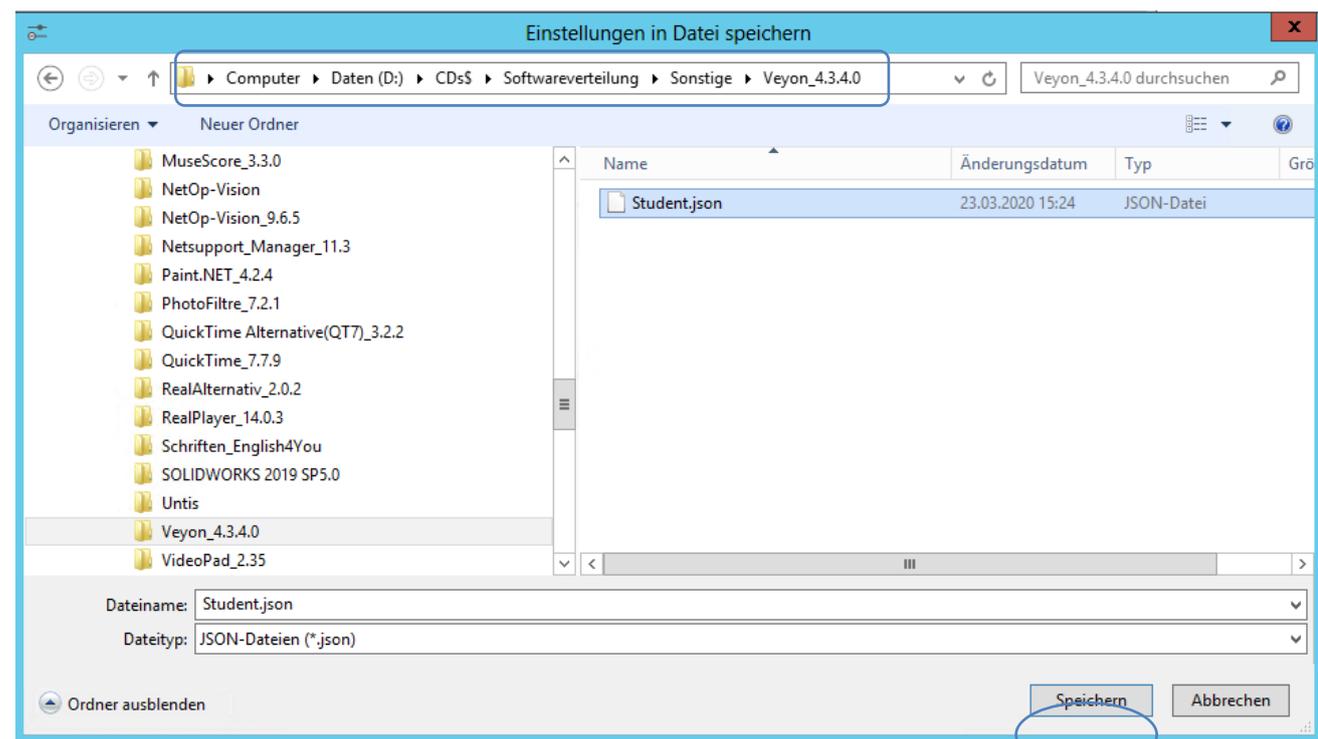


4.4. Einstellungen speichern

! Bei Verwendung eines „Administrations-PC“ UND eines oder mehrerer anderer Master-PCs sind die Einstellungen des „Administration-PCs“ mit ALLEN zu verwaltenden PCs zu exportieren.



Da diese Einstellungen bei der Student-Installation „übergeben“ werde, muss die Datei in einem Verzeichnis gespeichert werden, auf das bei der Installation zugegriffen werden kann (z.B. im Ordner mit den Installationsdateien).

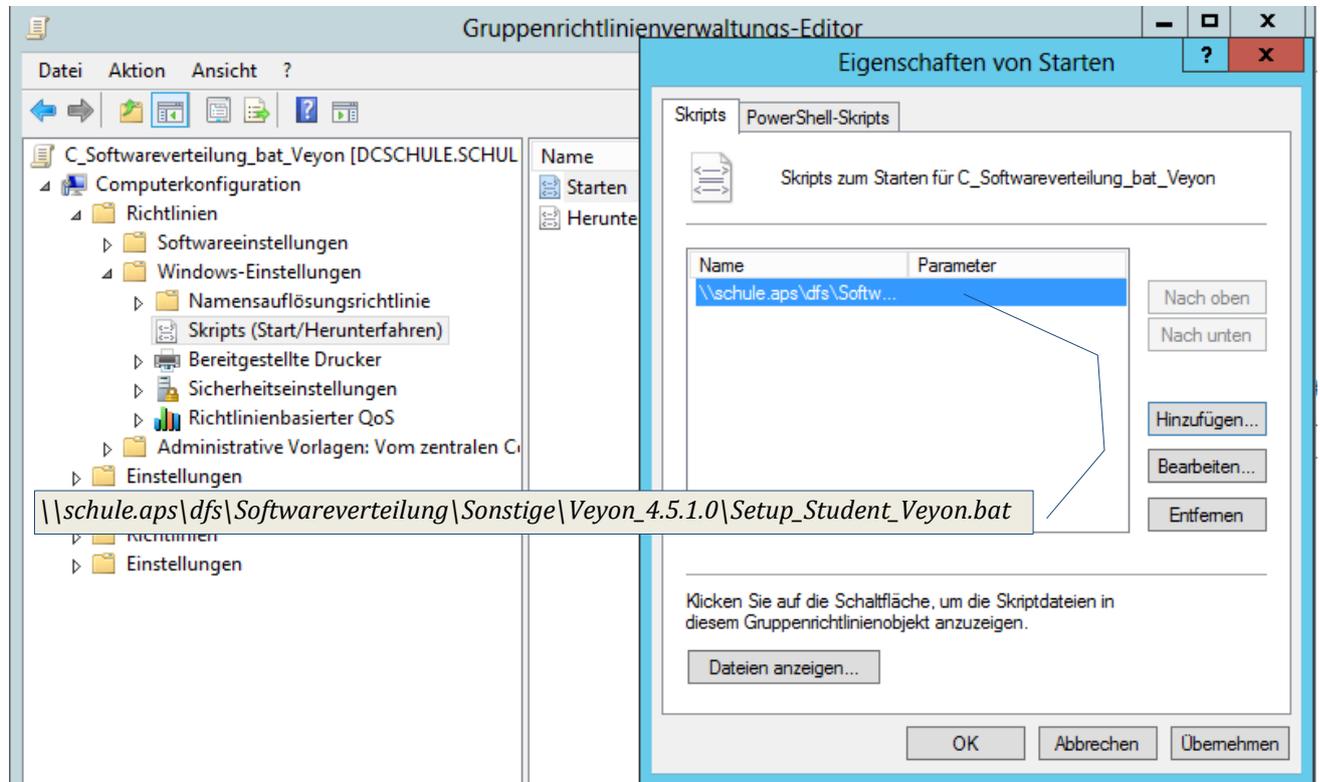


i Da dieser Ordner bei einer Programmaktualisierung ev. später gelöscht wird, ist die Konfigurationsdatei zusätzlich abzusichern (z.B. nach ... \Setup\$_Administrator\Veyon

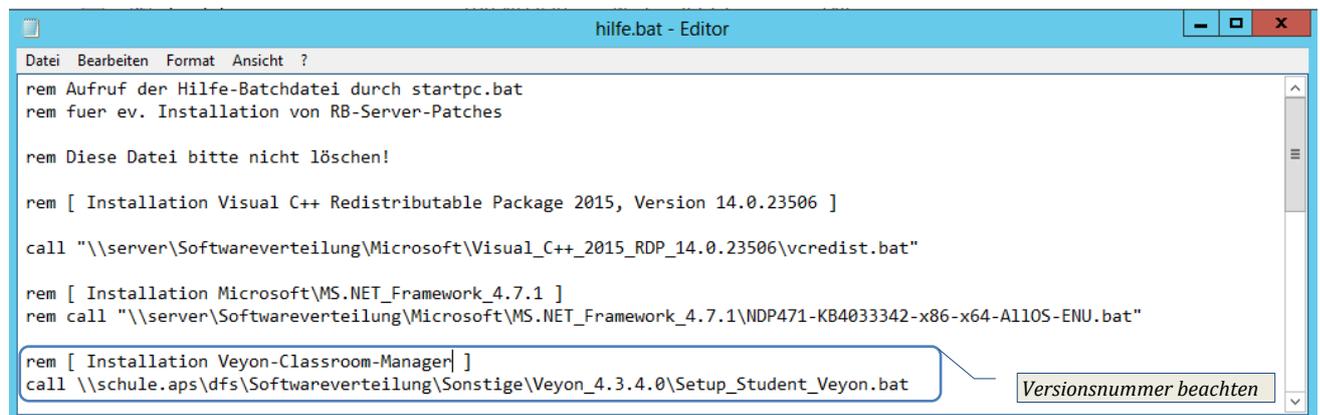
5. Installation auf den Schüler-PCs

Auf allen zu verwaltenden Schülercomputern muss die Clientversion (also ohne „Master“-Option) installiert werden. Die vorher erstellte Konfigurationsdatei für die Schüler-PCs wird da gleich mit übergeben. Das kann mit einer Batchdatei z.B. *Setup_Student_Veyon.bat* (siehe [Anhang](#)) gemacht werden.

Der Installationsaufruf erfolgt z.B. mittels Aufruf in einer (neuen) GPO *C_Softwareverteilung_bat_Veyon*



oder mittels Aufruf in der Datei „Hilfe.bat“



Nach der Student-Installation sind im Mastermodul die entsprechenden Rechner zu sehen



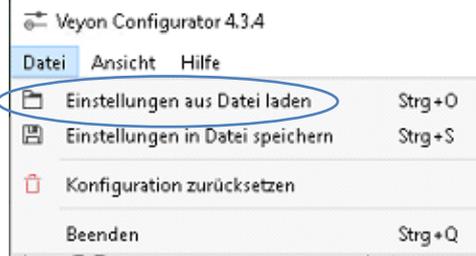
6. EDV-Raum 2

Im zweiten EDV-Raum wird ebenfalls auf dem Lehrer-PC die [Master-Installation](#) durchgeführt und anschließend die Konfiguration gestartet.



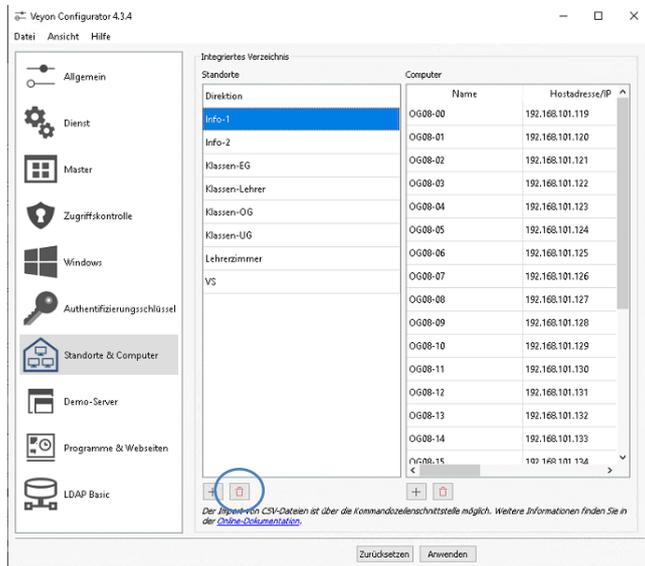
Dann zuerst die bereits abgespeicherte Datei „**Student.json**“ laden. Sie ist z.B. unter `...\Softwareverteilung\Sonstige\Veyon_XXX` zu finden.

Wir wechseln zur **Erweiterten Ansicht**

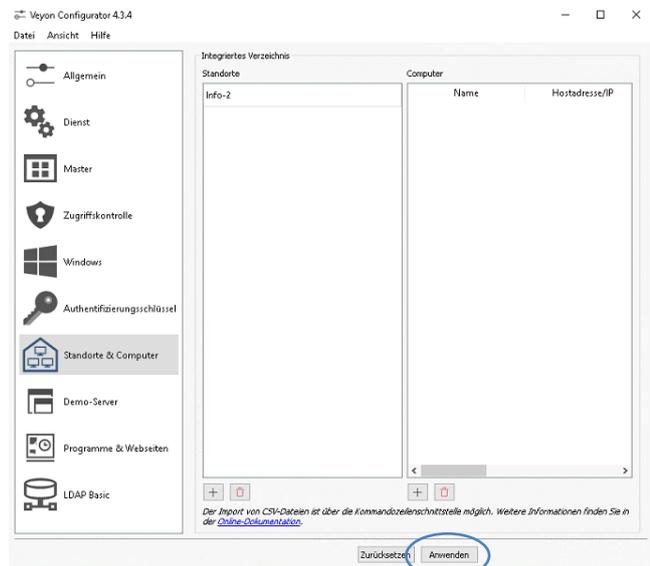


6.1. Variante 1: weiterer Master-PC UND Administrations-PC

6.1.1. Löschen aller „unerwünschten“ Räume und PCs



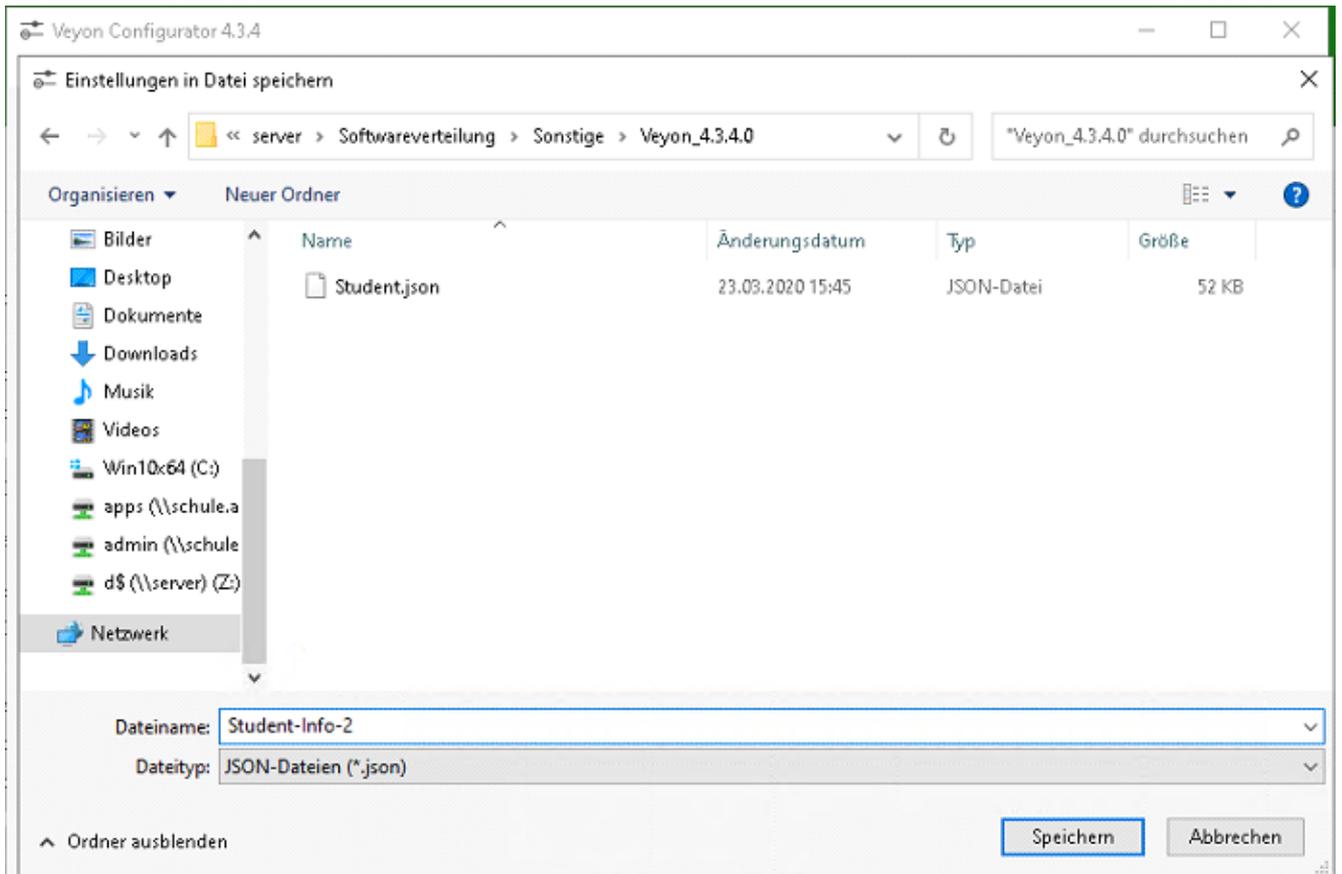
Das Löschen eines Raumes löscht auch die zugeordneten Clients.



→ **WICHTIG**

Anschließend auf „Anwenden“ klicken

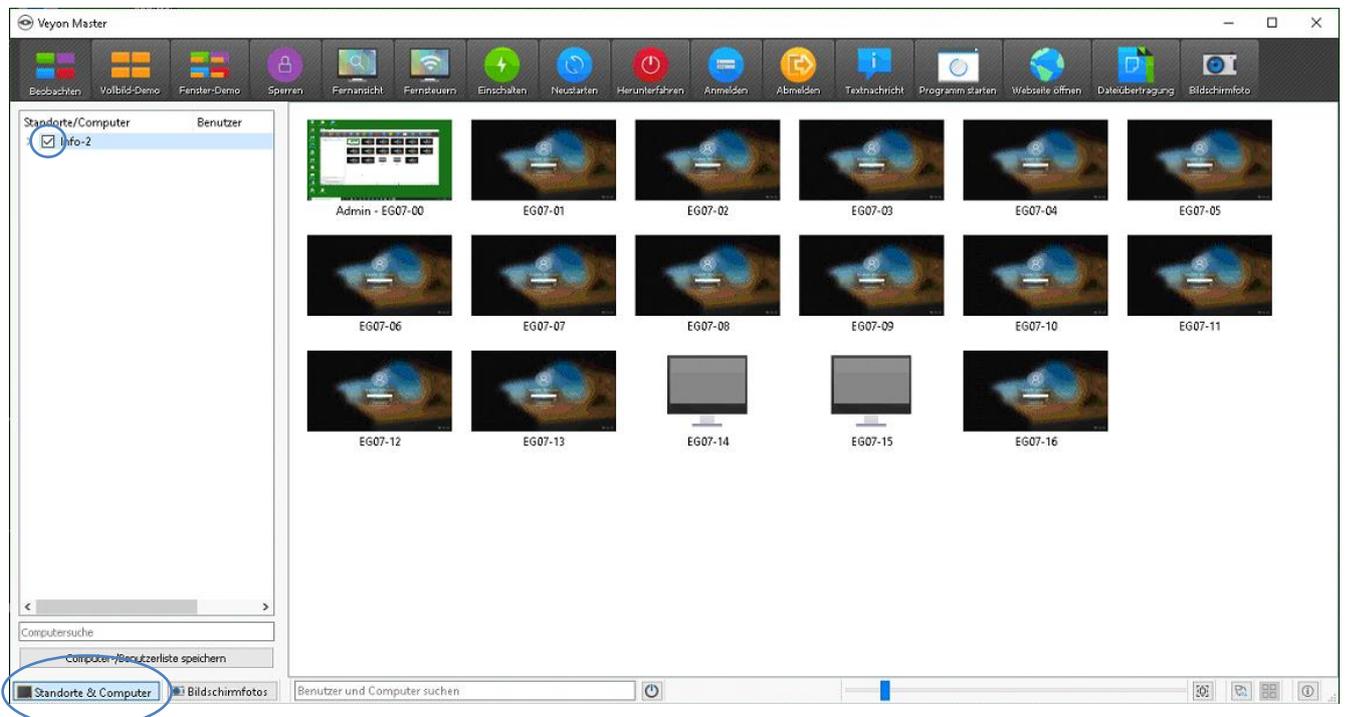
6.1.2. Optional: Speichern der Konfigurationsdatei



Diese Konfigurationsdatei muss NICHT bei der Installation von Clients zur Verfügung stehen, weil ALLE Clients dieselbe Datei *Student.json* verwenden.

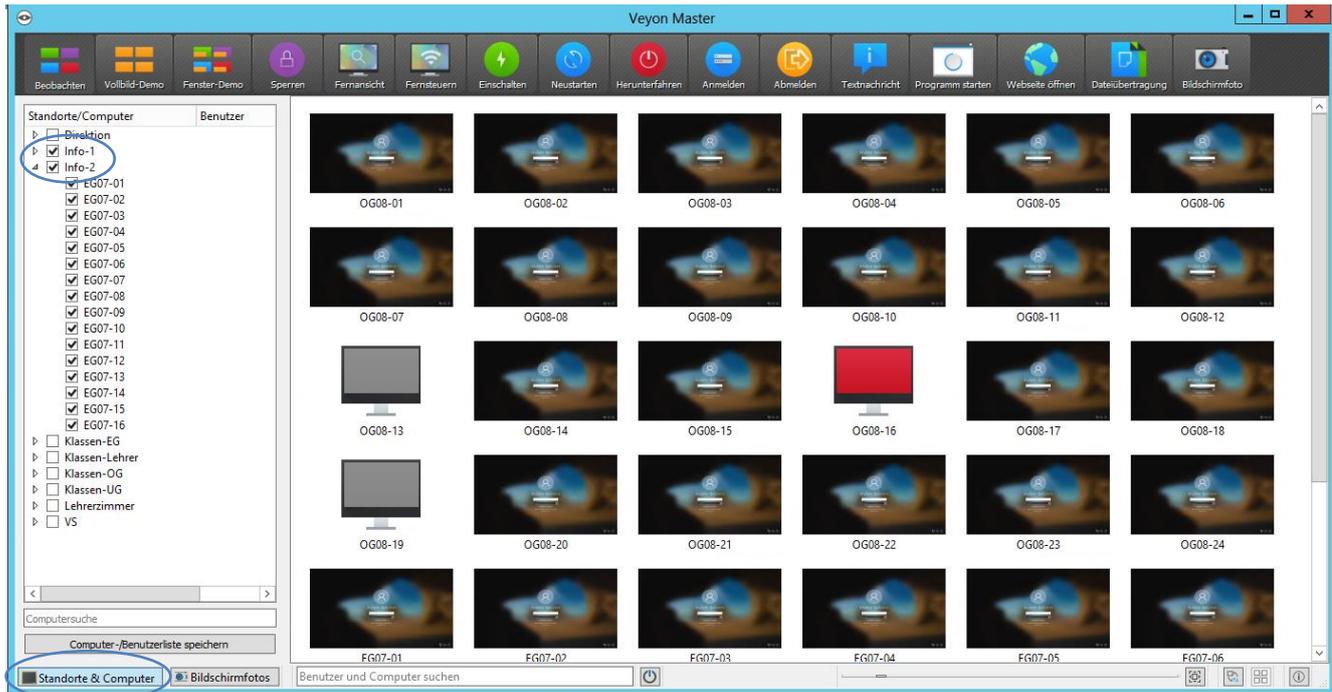
6.1.3. Veyon-Master (EDV-Raum 2)

Auf diesem Master-Rechner sind jetzt nur die Clients dieses Raumes sichtbar.

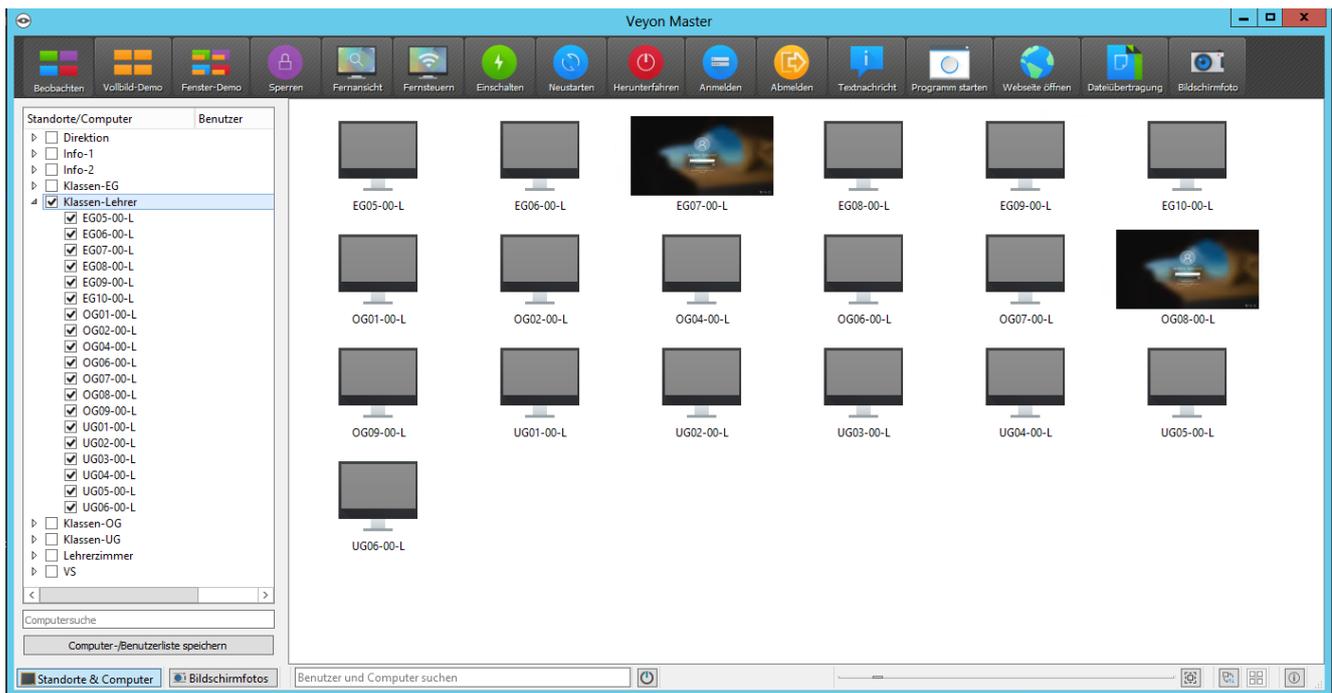


6.1.4. Veyon-Master (Administrations-PC)

Auf diesem Master-Rechner sind jetzt alle Clients aller Räume sichtbar.



Auch die zwei Master-PCs

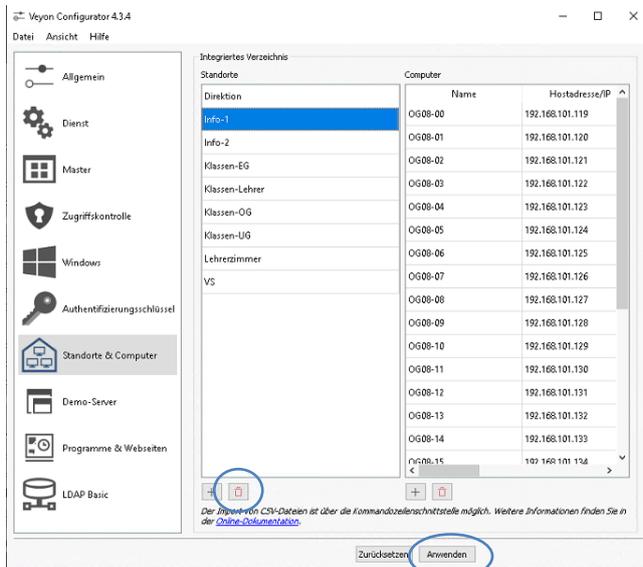


6.2. Variante 2: Weiterer Master-PC ohne Administrations-PC



Bei der hier gezeigten Vorgangsweise werden neue Authentifizierungsschlüssel erzeugt, die dann nur die Kommunikation dieses Master-PC mit den durch eine neue Konfigurationsdatei zugeordneten Clients erlaubt. Ein allfälliger Administrations-PC kann diese Clients nicht verwalten.

6.2.1. Löschen aller „unerwünschten“ Räume und PCs



Das Löschen eines Raumes löscht auch die zugeordneten Clients.

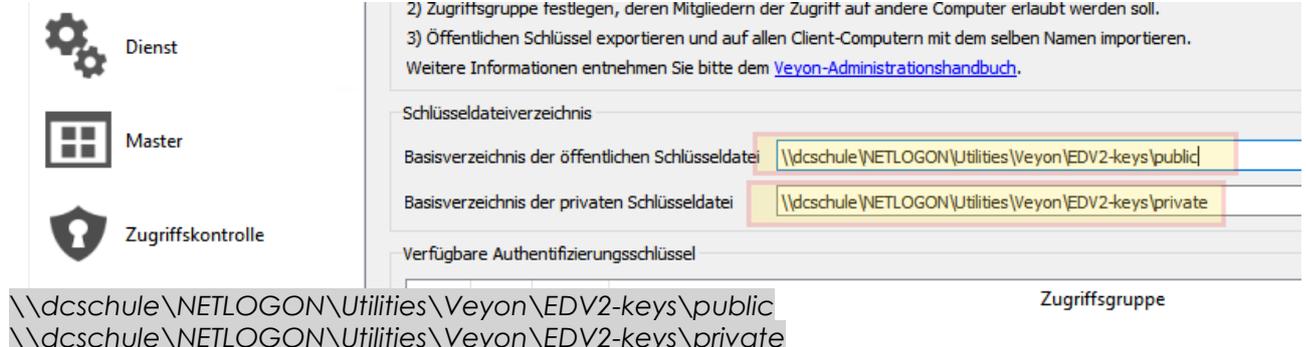
→ **WICHTIG**

Anschließend auf „Anwenden“ klicken

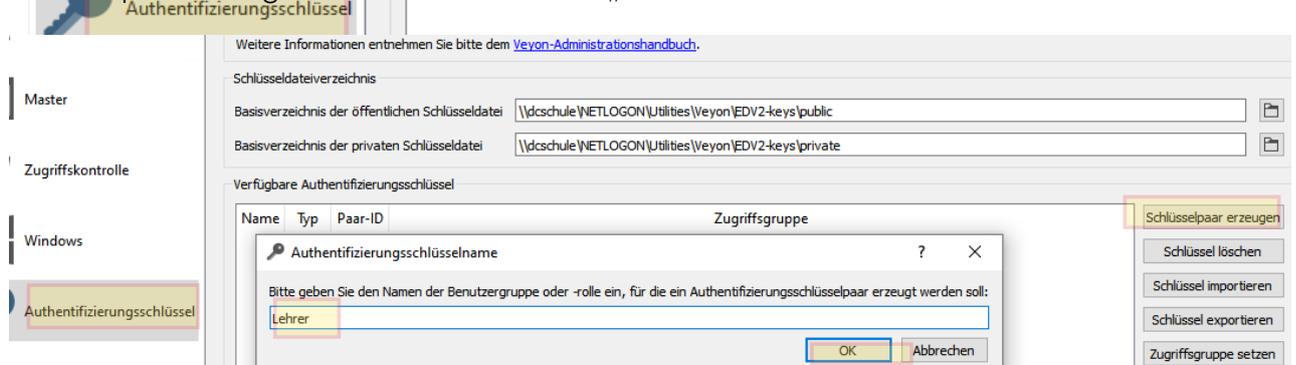
6.2.2. neuer „Authentifizierungsschlüssel“

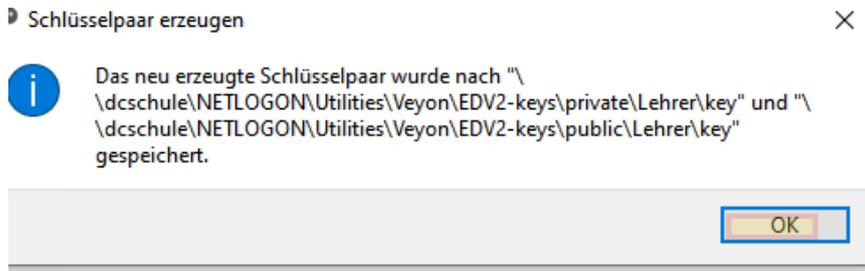
Analog zur Vorgangsweise beim EDV-Raum1 vorab im Ordner `\\Dcschule\netlogon\Utilities\Veyon` einen Unterordner „EDV2-keys“ und darin dann wiederum die beiden Ordner „public“ und „private“.

Schlüsseldateiverzeichnisse ändern:



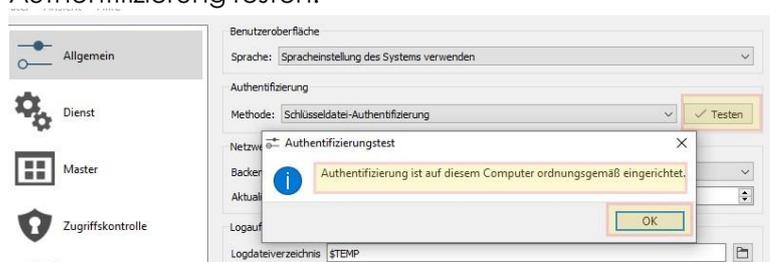
Schlüsselpaar erzeugen – als Name wiederum „Lehrer“:



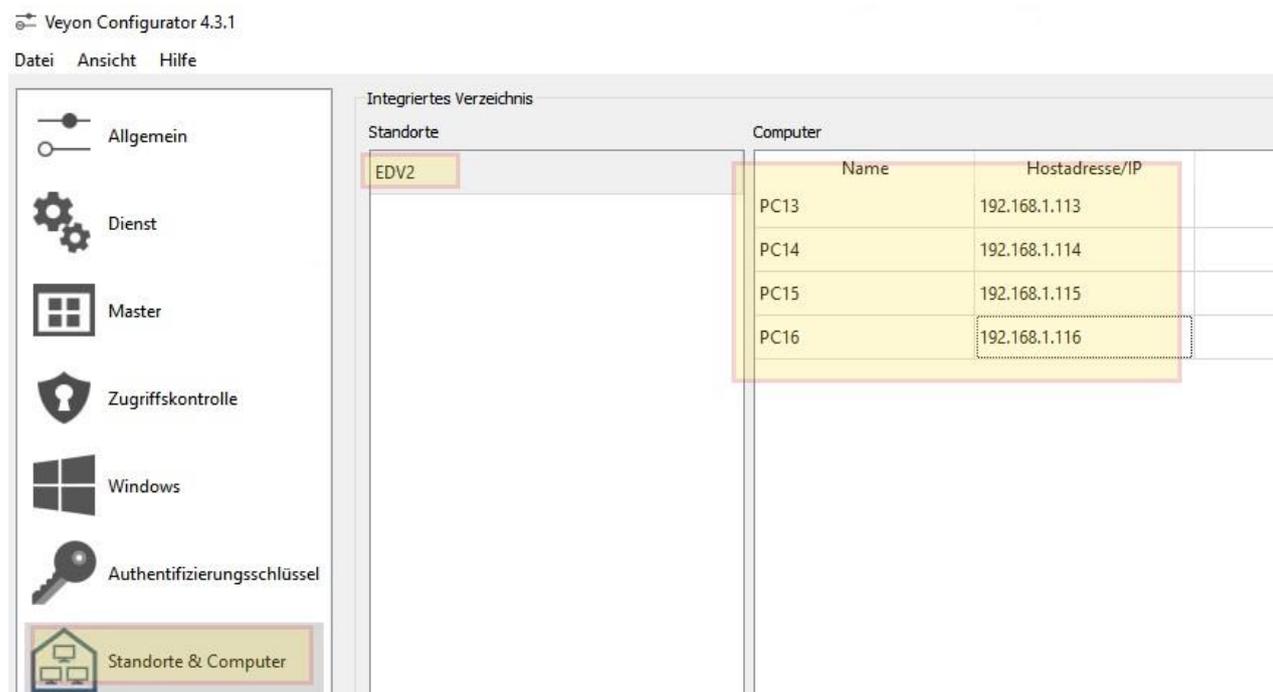


... unten auf „Anwenden“ ...

Authentifizierung testen:

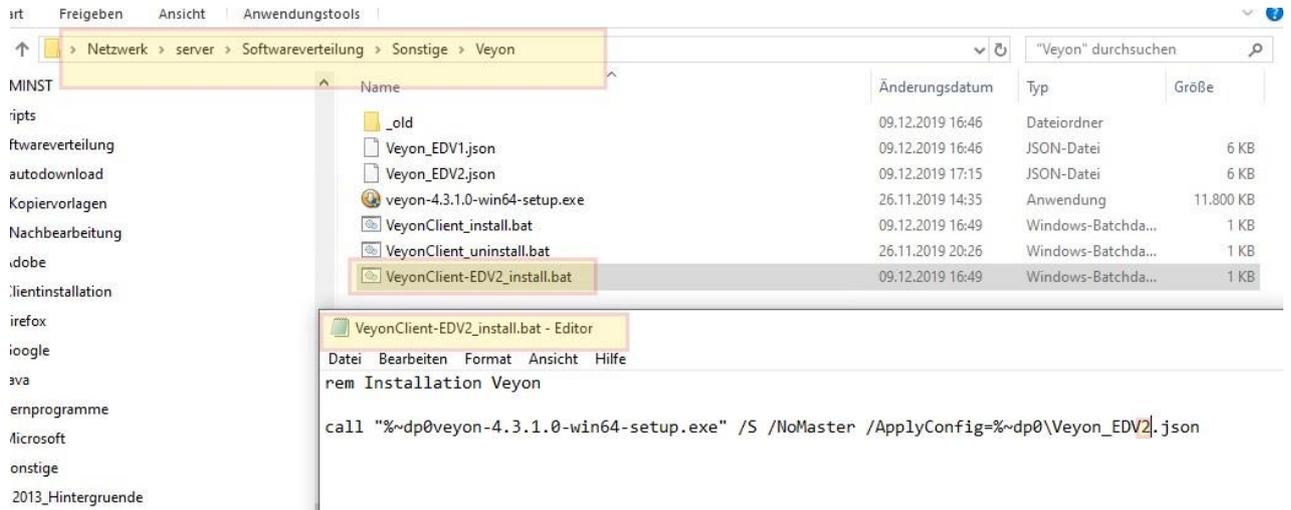


Im Menü „Standorte Computer“ zuerst die vorhandenen PCs und den EDV-Raum 1 löschen, dann einen neuen Raum mit den PCs anlegen:

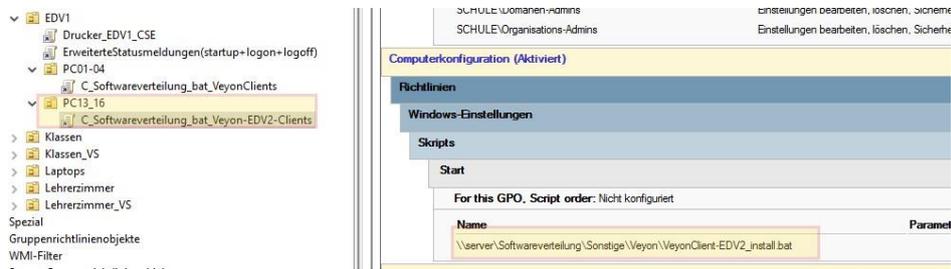


... nicht vergessen: Unten auf „Anwenden“ klicken und sicherheitshalber die Datei noch einmal speichern als „Veyon_EDV2.json“ im Netzwerkordner `\\server\Softwareverteilung\Sonstige\Veyon`

Kopie der Batchdatei „VeyonClient_install.bat“ erstellen, diese Kopie umbenennen in „VeyonClient-EDV2_install.bat“ und den Inhalt anpassen:

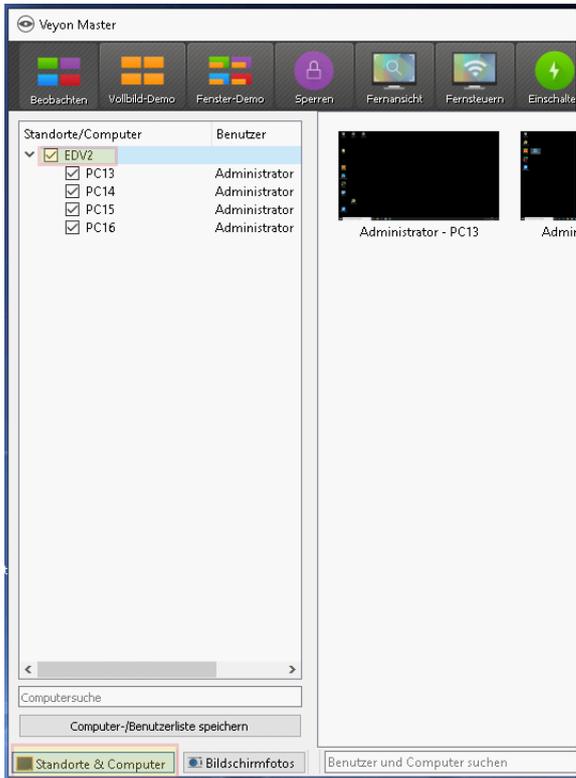


Clientinstallation analog zu [Installation](#) auf den Schüler-PCs:!



Hinweis: Bei den exemplarischen Screenshots oben wären die PC01 bis 04 die Schülercomputer vom EDV-Raum 1 und die PC13- 16 jene vom EDV-Raum 2.

Nach dem Neustart der vier Schüler-PCs vom EDV-Raum 2 (PC13 – PC16) sind diese auf dem Lehrer-PC des EDV-Raum2 ebenfalls sicht- und steuerbar. Eventuell muss noch der Raum aktiviert werden:

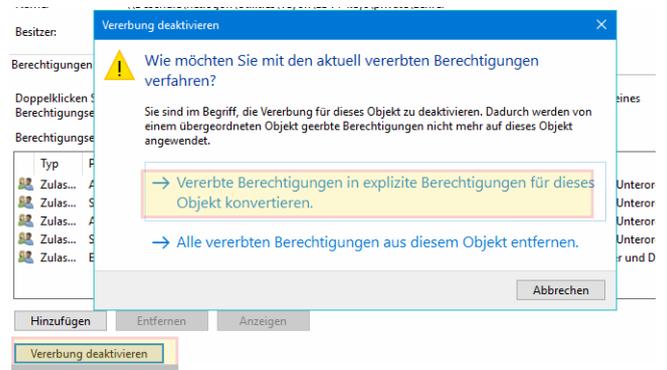
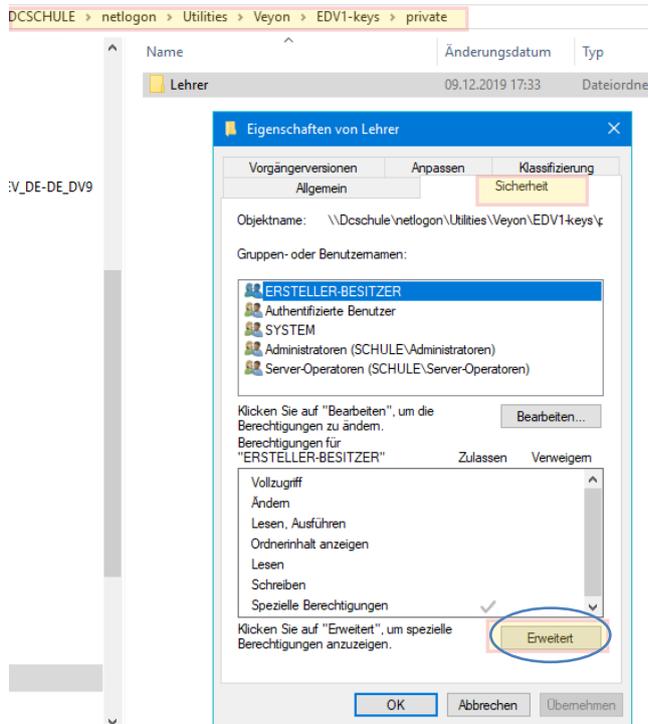


7. Rechteanpassung

Damit die Schüler das Programm nicht öffnen können, werden die Rechte auf den Ordner mit den privaten Schlüsseln entsprechend angepasst (damit nur die Gruppen Lehrer, Direktion und die Admins das Programm starten können).

Verzeichnis:

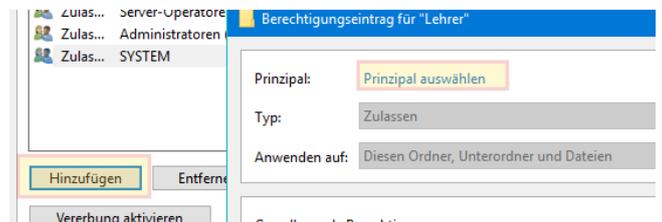
[\\Dcschule\netlogon\Utilities\Veyon\EDV1-keys\private](#)

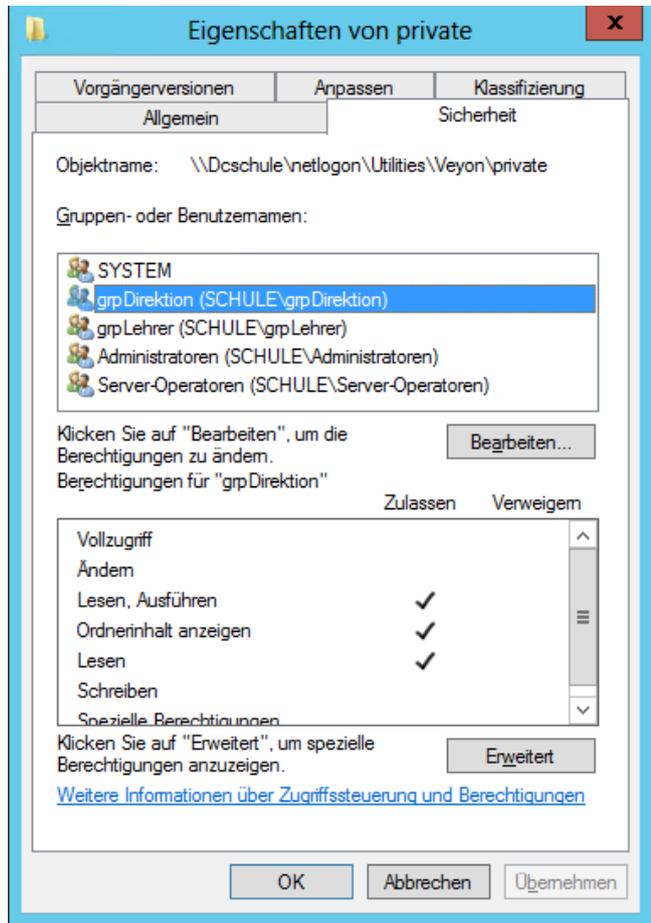
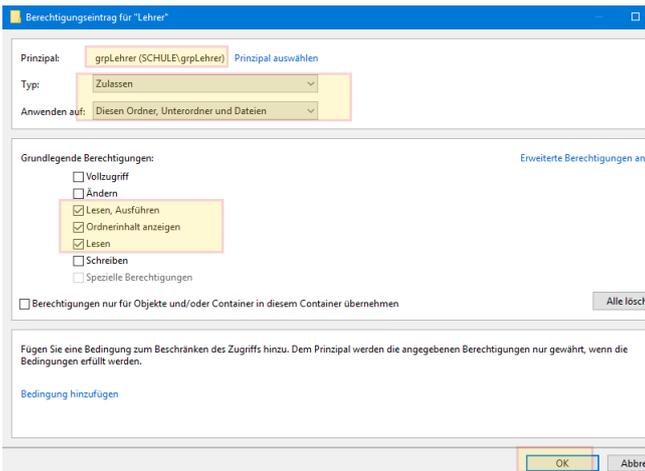


„Authentifizierte Benutzer“ + „ERSTELLER-BESITZER“ entfernen

Typ	Prinzipal	Zugriff	Geerbt von
Zulas...	Authentifizierte Benutzer	Lesen, Ausführen	Keine
Zulas...	Server-Operatoren (SCHULE\S...	Lesen, Ausführen	Keine
Zulas...	Administratoren (SCHULE\Ad...	Vollzugriff	Keine
Zulas...	SYSTEM	Vollzugriff	Keine
Zulas...	ERSTELLER-BESITZER	Vollzugriff	Keine

Gewünschte Gruppen (grpLehrer(_VS), grpDirektion(_VS)) mit Leserechten hinzufügen

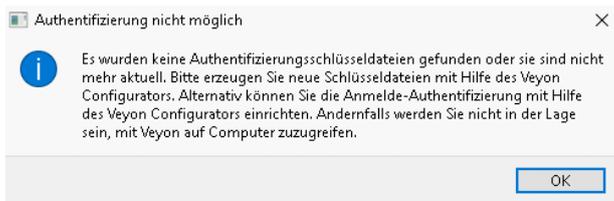




Dasselbe mit dem Verzeichnis:
[\\Dcschule\netlogon\Utilities\Veyon\EDV2-keys\private](#)

7.1. Schüler-Benutzer

Ist z.B. ein Schüler-Benutzer auf dem Lehrer-PC angemeldet und möchte das Programm starten, erscheint eine Fehlermeldung



7.2. Lehrer-Benutzer

Gleicher PC, aber als Lehrer-Benutzer angemeldet, kann das Prog wie gewünscht genutzt werden:




```

goto END
::
:INSTALLIERT
cls
color 4F
::
::
echo.
echo.
echo.
echo.
echo %ProgramNameShort% - Master ist auf diesem Rechner bereits installiert
echo.
echo.
echo.
echo.
echo.
echo.
echo.
echo.
echo.
pause
::
:END
Endlocal

```

8.2. Setup_Student_Veyon.bat

```

@echo off
setlocal
PUSHD %~dp0
::
::----- Variable setzen -----
::
set Version=4.5.1.0
set ProgramName=Veyon_%Version%
set ProgramNameShort=Veyon
set SetupFile=veyon-%Version%-win64-setup.exe
set ConfigFile=Student.json
::
::----- SERVER-ermitteln -----
::
if EXIST "\\server\netlogon" goto noDFS
if EXIST "\\schule.aps\netlogon" goto DFS
::
:noDFS
set MYSERVER=Server
set MYSERVER1=Server
set MYSERVER2=Server
goto Setup
:DFS
set MYSERVER=schule.aps
set MYSERVER1=schule.aps\dfs
set MYSERVER2=DCSchule
goto Setup
::
cls
::
:Setup
::
set DeployServer=\\%MYSERVER1%\Softwareverteilung\Sonstige\%ProgramName%
set LogLocation=\\%MYSERVER1%\Logs\Veyon
set ConfigFilePath=\\%MYSERVER2%\Utilities\Veyon\Student
::
if not exist "%LOGLOCATION%" mkdir "\\%MYSERVER1%\Logs\Veyon"
::
::----- Setup -----
::
if exist "%ProgramFiles%\Veyon\veyon-master.exe" goto END
if exist "%ProgramFiles%\Veyon\veyon-configurator.exe" goto END
::

```

